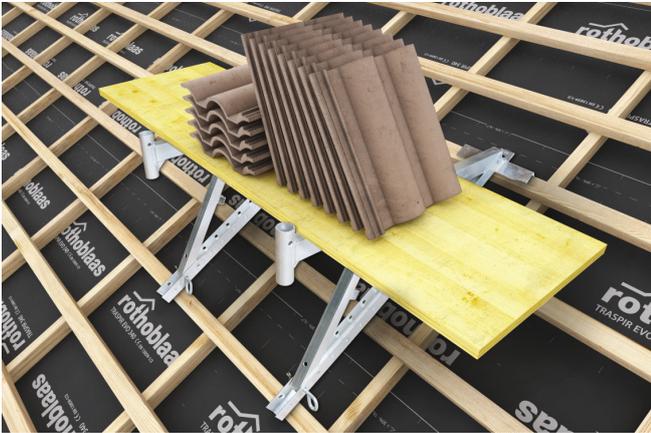


DACHSTÄNDER ALU ALS ARBEITSGERÜST UND LASTABLAGE



Der MULE ist ein unentbehrlicher Helfer für jeden, der auf dem Schrägdach arbeitet. Mit seinen 8 Einstellmöglichkeiten passt er sich fast ideal an alle Dachneigungen zwischen ca. 15° und 60° an. Zum paarweisen Einsatz als Lastablage für Dachlatten, Dachziegel, Maschinen, Werkzeuge u. a.



KODEX	GEWICHT	STK./KONF.
MULE	5,8 kg	1

ALLGEMEINES

Die MULE dürfen nur an durchgehenden, gesunden Sparren aus Vollholz angebracht werden. Die Tragfähigkeit der Sparren ist nicht Bestandteil des MULE-Nachweises bzw. dieser Aufbauanleitung.

Dieses technische Arbeitsmittel darf nur von Personen auf- und abgebaut werden, die mit dieser Anleitung hinreichend vertraut sind. Sie müssen entsprechend den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften gegen Absturz gesichert sein.

GRUNDAUFBAU

Mindestbreite der Sparren soll 60 mm sein.

Die MULE sind in die Dachlattung (max Dicke = 43 mm), grundsätzlich über den Sparren einzuhängen. Diese Einhängung dient nur der leichteren Montage.

Jeder MULE ist mit:

(A) 1 Holzschraube HBS Ø10 mm

(Mindesteinschraubtiefe am Sparren = 60 mm)

(B) 2 Holzschrauben HBS Ø10mm

(Mindesteinschraubtiefe am Sparren = 96 mm)

am Sparren zu verankern

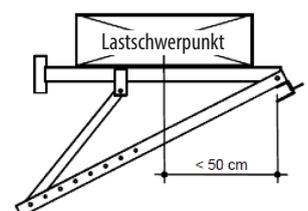
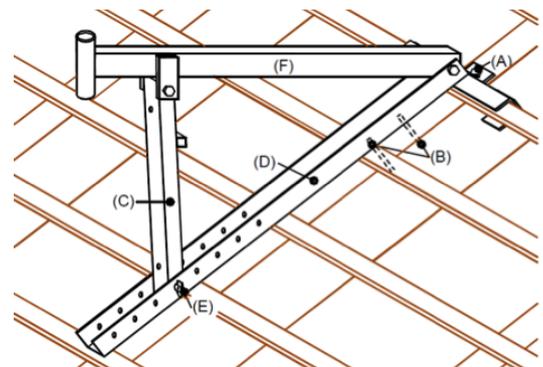
Es wird empfohlen die Distanz zwischen MULE und Struktur (B) einzulegen.

Wenn zweckmäßig, mit d = 6 mm vorbohren.

Den Stützfuß (C) an der U-Auflage (D) mit dem Stecker (E) so abstecken, dass die Ablage (F) möglichst waagrecht ist.

Maximale Belastung je MULE Paar = 7.8 kN mit dem beigepackten Stecker (E).

Beim Einsatz als Lastablage mit einer Gesamtbelastung über 10 kN/Pair muss der Stecker (E) durch eine bauseitige Schraube M 12 x 70 (Stahlklasse 8.8) ersetzt werden.



Bei der Absteckung zur geringst möglichen Dachneigung ist darauf zu achten, dass der Lastschwerpunkt entsprechend dem Bild eingehalten wird.